



EIN TAG ZUM INNEHALTEN

Schon bald feiern wir den eidgenössischen Dank-, Buss- und Betttag (kurz: Betttag). Er findet jedes Jahr am dritten Sonntag im September statt. Dieses Jahr ist es der 21. September. Der Betttag ist kein kirchlicher, sondern ein religiös-politischer Feiertag. An diesem Tag wird in vielen Kantonen von den Regierungen – zum Teil auch von kirchlichen Behörden – eine Botschaft an das Volk herausgegeben, das sogenannte Betttagsmandat. Die Entstehung des Betttags ist eng mit der Gründung des Bundesstaates 1848 verbunden. Man wollte die gemeinsame christliche Tradition und Verwurzelung betonen, die Toleranz und den Respekt gegenüber andersgläubigen Menschen fördern und damit die Einheit untereinander stärken.

Für mich ist dieser Tag eine gute Möglichkeit, sich zu besinnen auf das, was wir erleben oder erlebt haben. Der Dank-, Buss- und Betttag lässt uns einen umfassenden Blick auf unser Leben werfen.



Dank

Wir alle, die wir hier in der Schweiz leben, haben viel Grund zum Danken. Der Betttag ist eine gute Gelegenheit, dankbar auf unser Leben zu schauen. Wir danken für das

Gute in unserem Leben, für alles, das gelungen ist, das Freude bereitet hat. Wir danken für die Momente, in denen wir bewahrt wurden. Wir danken für die Möglichkeiten, die wir in unserem Leben haben, die Freiheiten, die wir in der Schweiz geniessen, für alle Annehmlichkeiten, die unser Leben hier bietet. Wofür sind Sie dankbar?

Übrigens: Dieses Jahr fällt in unserer Kirchgemeinde der Erntedankgottesdienst auf den Betttag. Dieser Gottesdienst ist eine wunderbare Möglichkeit, auf das zu schauen, was uns durch die Natur geschenkt ist, und unserem Dank Ausdruck zu verleihen.



Busse

Wir denken aber auch an die Momente, in denen wir keinen Grund zum Danken haben. Wir führen uns die Situationen vor Augen, in denen wir das gute Ziel verfehlt haben. Busse oder

Reue sollte die natürlichste Sache der Welt sein, da es für uns Menschen unmöglich ist, immer das richtige Wort zu sagen, immer das richtige Mass zu finden, immer den richtigen Ton zu treffen. Busse ist eine der nüchternsten und aufrichtigsten Formen der Selbsteinschätzung. Wir gestehen ein, dass wir fehlbare Menschen sind, die auf Vergebung angewiesen sind. Der Betttag will uns ermutigen, einen ehrlichen Blick auf uns zu werfen, und nicht zu stolz zu sein, um bei unseren Mitmenschen auch mal um Vergebung zu bitten und uns zu entschuldigen.

Gebet

Das Gebet schlussendlich setzt Dank und Busse in ein grösseres Ganzes. Alles, was wir erleben, können wir im Gebet zur Sprache bringen: Freude und Leid, Vertrauen und Zweifel, Dank und Klage, Genugtuung und Reue. Wir beziehen im Gebet Gott in unser Leben ein mit allem Gelungenen und Misslungenen, mit allem Wunderbaren und allen Begrenzungen, die das Leben bringt. Wir dürfen mit allem, was uns beschäftigt, zu Gott kommen und es im Gebet mit ihm besprechen.

Somit wünsche ich Ihnen von Herzen einen besinnlichen und gesegneten Dank-, Buss- und Betttag!

Pfarrerin Carina Meier



AUGUST 2025

Sonntag, 31. 10.00 „Runde Tisch am Sonntag“ Café Türlihof

SEPTEMBER 2025

Mittwoch, 3. 13.30 Projektnachmittag für Kinder der Primarstufe Kirchgemeindehaus
Sonntag, 7. 10.00 Gottesdienst mit Pfarrerin Carina Meier AZM Mythenpark
Sonntag, 14. 10.00 Oberarther-Chilbi-Gottesdienst mit Pater Francis Kirche
Samstag, 20. 13.30 Bastelnachmittag mit dem Kinderteam Kirchgemeindehaus
Sonntag, 21. 10.00 Gottesdienst zum Erntedankfest am Eidg. Bettag mit Pfarrer Peter Bigler, anschließend darf „geerntet“ werden und es gibt Zopf & Moscht Kirche
Donnerstag, 25. 20.00 Startabend für Konfirmandinnen, Konfirmanden & Eltern Kirchgemeindehaus
Sonntag, 28. 10.00 „Runde Tisch am Sonntag“ Café Türlihof

OKTOBER 2025

Sonntag, 5. 10.00 Gottesdienst mit Pfarrerin Carina Meier AZM Mythenpark
Sonntag, 12. Herbstferienzeit - Kein Gottesdienst
Sonntag, 19. Herbstferienzeit - Kein Gottesdienst
Mittwoch, 22. 13.30 Projektnachmittag für Kinder der Primarstufe Kirchgemeindehaus
Sonntag, 26. 10.00 Gottesdienst mit Pfarrer Peter Bigler Kirche
Sonntag, 26. 11.00 Ordentliche Kirchgemeindeversammlung Kirche

NOVEMBER 2025

Ref.-Sonntag, 2. 10.00 Gottesdienst mit Abendmahl, mit Pfarrer Peter Bigler AZM Mythenpark
Mittwoch, 5. 13.30 Projektnachmittag für Kinder der Primarstufe Kirchgemeindehaus
Sonntag, 9. 10.00 „Runde Tisch am Sonntag“ Café Türlihof
Mittwoch, 12. 14.00 ü60-Nachmittag Kirchgemeindehaus
Sonntag, 16. 10.00 Gottesdienst mit Pfarrerin Carina Meier Kirche
Ewigkeitssonntag, 23. 10.00 Gottesdienst mit Pfarrerin Carina Meier, Gedenken an die Verstorbenen im Kirchenjahr Kirche
Samstag, 29. 14.00 Kranz-Atelier Kirchgemeindehaus
Sonntag, 30. 10.00 Gottesdienst am 1. Advent zur feierlichen Amtseinssetzung von Pfarrerin Carina Meier mit Dekan Henning Müller anschließend Empfang im Kirche
Sonntag, 30. 13.30 125-Jahr-Jubiläum Kirche Oberarth Kirche

EINLADUNG ZUR ORDENTLICHEN KIRCHGEMEINDEVERSAMMLUNG

Sonntag, 26. Oktober 2025 – Kirche Oberarth – 11.00 Uhr

Die Traktanden und der detaillierte Geschäftsbericht (Rechnung 2024/Budget 2026) werden 10 Tage vor der Versammlung auf unserer Homepage publiziert. Stimmberechtigt sind alle Kirchgemeindeglieder ab dem 16. Altersjahr. Im Anschluss an die Kirchgemeindeversammlung offerieren wir einen Aperitif.

Herzlich willkommen!

Sonntag, 1. Advent, 30. November 2025 – Festtagsprogramm

10 Uhr Kirche: feierliche Amtseinssetzung unserer neuen Pfarrerin, Carina Meier
11 Uhr Apéro-Empfang im Kirchgemeindehaus und anschliessend Mittagessen für die ganze Festgemeinde.
13.30 Uhr Festakt zum 125-Jahr-Jubiläum unserer Kirche (Musik, ein kleines Theater und ein Geschenk für die Kirche)

Nach dem Mittagessen: Kaffee- & Kuchenbuffet bis in den Nachmittag hinein. Spezielles Programm für Kinder mit dem Kinderteam!

**IMMER AKTUELL:**
www.ref-arth-goldau.ch

Kirchgemeindehaus –
Unser Zentrum am Türliweg 8, 6414 Oberarth



Pfarramt:	Pfarrerin Carina Meier pfarramt@refag.ch Bürozeiten	Tel. 041 855 11 05 Mi von 9 - 12 Uhr oder nach tel. Vereinbarung
Kirchgemeindebüro:	Charlotte Kuny sekretariat@refag.ch Bürozeiten	041 855 08 10 Mo bis Do 9 – 11 Uhr
Sigristenamnt und Betreuung Kirche:	Rita Rickenbacher	077 499 32 72
Betreuung Kirchgemeindehaus:	Ruth Eichenberger	079 349 64 50